

## Forschungskooperationen

Die RMS Foundation strebt externe Forschungskooperationen in den Gebieten der Medizin- und Werkstofftechnik an:

- In der medizintechnischen Forschung liegt der Fokus auf der Funktion, der Regeneration und dem Ersatz des Bewegungsapparates, primär des Stützapparats (Knochen, Gelenke, Bänder, Bandscheiben).
- In der werkstofftechnischen Forschung liegt der Fokus auf der formspezifischen Herstellung, der Bearbeitung und Charakterisierung von Werkstoffen und Oberflächen, sowie auf der Evaluation von Materialien, Technologien und Verfahren.

Die Forschungskooperation umfasst eine finanzielle und/oder materielle Unterstützung sowie Beratung und aktive Beteiligung von RMS-Forschenden an experimentellen Arbeiten, Datenverarbeitung und -auswertung. Projekte mit aktiver Beteiligung von RMS-Forschenden werden bei der Beurteilung von Förderanträgen prioritär behandelt.

Anträge werden von Forscherinnen und Forschern auf der Ebene eines PostDocs oder höher aus den oben genannten Themengebieten entgegengenommen. Projektvorschläge in englischer oder deutscher Sprache können per E-Mail an [efo@rms-foundation.ch](mailto:efo@rms-foundation.ch) unter Verwendung des **Antragsformulars für Forschungsunterstützung** eingereicht werden. In der Regel dauern unterstützte Projekte 6 bis 18 Monate und erhalten bis zu 50'000 CHF.

Finanzielle Unterstützung kann für Personal- und/oder Sachkosten beantragt werden. Investitionen für Geräte und Computerhardware und Software, sowie institutionelle Gemeinkosten sind im Rahmen des RMS-Förderprogramms nicht förderfähig. Weitere Informationen sind dem Antragsformular für Forschungsbeiträge zu entnehmen.

Wenn die Studie Untersuchungen an Menschen oder Tieren beinhaltet oder sensible biologische oder gesundheitsbezogene Patientendaten verwendet, unterliegt sie den gesetzlichen Bestimmungen und ethischen Standards der Schweiz und des Herkunftslandes des Antragstellers. Die schweizerischen ethischen Standards basieren auf den Vorgaben der Akademien der Wissenschaften Schweiz.

Förderanträge können jederzeit eingereicht werden. Der Eingang wird innerhalb zwei Wochen bestätigt. Die Bewertung des Projektvorschlags erfolgt innerhalb von zwei bis drei Monaten nach Eingang des Antrags. Falls erforderlich, werden offene Fragen vor der endgültigen Entscheidung schriftlich oder in einem Gespräch erörtert.

Nach einer positiven Entscheidung werden die Bedingungen der Zusammenarbeit vertraglich geregelt. Mit der Bestätigung der Bedingungen durch den Gesuchsteller gilt die Zusammenarbeit als gegenseitig akzeptiert. Der Vertrag enthält die folgenden Eckpunkte:

- Der Antragsteller oder der externe Projektleiter ist für die Leitung und den Verlauf des Projekts verantwortlich.
- Sollte das Projekt direkt oder indirekt zur Entwicklung eines neuen Produkts oder eines Verfahrens führen, müssen die Rechte am geistigen Eigentum mit der RMS Foundation ausgehandelt werden.
- Patentanmeldungen dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der RMS Foundation eingereicht werden.
- Ein schriftlicher Statusbericht (ca. eine Seite) ist der RMS Foundation zweimal pro Jahr oder nach den vereinbarten Projektphasen vorzulegen.
- Ergebnisse, die zur Veröffentlichung oder Präsentation vorbereitet werden, sind der RMS Foundation mindestens zwei Wochen vor der Einreichung zur Überprüfung vorzulegen.
- Im Falle einer Veröffentlichung ist die Unterstützung durch die RMS Foundation zu erwähnen. Aktiv beteiligte RMS-Mitarbeitende sind als Mitautoren zu nennen.